

Fachkräfte-Einwanderungsgesetz tritt in Kraft

Wichtige Fragen bleiben ungeklärt

Der Mediendienst Integration informiert

Das neue [Fachkräfte-Einwanderungsgesetz](#) tritt am 1. März in Kraft. Es soll mehr Menschen mit Berufsausbildung von außerhalb der EU ("Drittstaaten") ermöglichen, in Deutschland zu arbeiten. Ihnen wird zum Beispiel die Einreise und die Suche nach einem Arbeitsplatz erleichtert. Außerdem sollen Unternehmen in Deutschland schneller und einfacher Visa für Angestellte erhalten. So weit, so gut.

- **Aber:** Auch in Zukunft müssen Menschen aus Drittstaaten zuerst ihren Berufsabschluss prüfen und als "gleichwertig" anerkennen lassen, bevor sie zum Arbeiten nach Deutschland kommen dürfen. Und obwohl das deutsche System der Berufsausbildung vielerorts als vorbildlich gilt, nehmen andere Länder andere Bewertungen und Gewichtungen vor. Es muss darum gehen, was Menschen tatsächlich können, nicht um abstrakte Gleichwertigkeit.
- **Aber:** Deutsch müssen künftige Fachkräfte schon im Herkunftsland gelernt haben, bevor sie zu uns kommen. Wie sollen sie an diese Deutschkenntnisse kommen? Soll es neue Goethe-Institute geben? Oder soll mit dem Hebel des Fachkräfte-Einwanderungsgesetzes Deutsch als Standard-Fremdsprache neben Englisch in den Ländern dieser Welt durchgesetzt werden?
- **Aber:** Durch gezielte Anwerbung werden aus weniger entwickelten Ländern insbesondere im Bildungs- und Sozialbereich dringend benötigte Fachleute abgezogen. Man denke nur an die Pflege. Soll dieser *brain drain* zu Lasten der Herkunftsländer gehen? Es sieht so aus. Von einer Kompensierung der Verluste ist nicht die Rede.
- **Aber:** Geflüchtete Fachkräfte, die schon in Deutschland sind, die Sprache gelernt und berufliche Erfahrung gesammelt haben, werden weiterhin im großen Maßstab abgeschoben. Sie werden unwiderruflich als „vollziehbar ausreisepflichtig“ abgestempelt, wenn ihr Herkunftsland als „sicheres Drittland“ gilt. Sie bekommen erst einmal eine Sperre, bevor sie sich dann nach Jahren als geschätzte Fachkräfte wieder um Einreise bewerben dürfen.

Der *Mediendienst Integration* hat im Februar 2020 ein lesenswertes Infopapier mit dem Titel „Zahlen & Fakten zum Fachkräfte-Einwanderungsgesetz“ veröffentlicht. Hier ist der [Link zum Download](#).